

Verfasste Studierendenschaft

Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 08.07.2020
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: stupa@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 8. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim Mittwoch, den 08.07.20 um 19:00 Uhr auf Zoom

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit..... 1
2. Genehmigung der Tagesordnung 1
3. Genehmigung des Protokolls vom 20.05.2020 1
4. Finanzanträge 1
5. Bericht AStA..... 1
6. Bericht Senat..... 1
7. Bericht der Ausschüsse 2
8. Wahl Mitglied der SKL 2
9. Änderung der Beitragsordnung in Bezug auf Doppelimmatrikulation und Kooperationsstudiengänge..... 2
10. Ideen, Vorschläge, Anregungen, etc. für das nächste StuPa 3
11. Studentisches Mitglied Wahlprüfungsausschuss 3
12. Konstituierung der LAK..... 4
13. Sonstiges 5

StuPa-Mitglieder

Bauer, Daniel
Becker, Dominik
Bodrogi, Florian
Christ, Anna
Delfs, Hauke
Dralle, Marie-Luise
Frech, Esther
Hehl, Sebastian
Lunar Koch, Ernesto
Makuambala, Yannick

Gäste

Mantilla-Mayans, Caroline
Meier, Marie-Christin
Natterer, Carmen
Probost, Fabian
Schimpl, Maximilian
Schmidt, Michelle
Weide, Lucas
Zimmermann, Anna
Zorn, Katharina
Bersch, Lana
Braun, Sarah
Burk, Tobias
Hepp, Ronja
Hörner, Lucia
Kramer, Nayana
Mosch, Lia

Protokoll zur 8. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.07.2020



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Hauke Delfs.

Es sind 18 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP „Konstituierung LAK“ wird nach hinten verschoben. Ein weiterer TOP „Studentisches Mitglied für den Wahlprüfungsausschuss“ wird auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 20.05.2020

Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird mit 16 Zustimmungen und 2 Enthaltungen angenommen.

4. Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

5. Bericht AStA

Der Vorstand stellt den letzten Bericht in dieser Legislaturperiode vor.

Zu den größeren Aktivitäten innerhalb des letzten Semesters (WS 2019/20) zählen die AStA Hütte, die Demonstration für eine gerechte Hochschulfinanzierung, die verbesserte Vernetzung mit den wichtigsten Anlaufstellen der Universität, die Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes für die TMS nach dem Pfeffersprayvorfall und die erfolgreichen Aktionen, wie der Adventskalender auf den Sozialen Medien. Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie versuchte der AStA die Studierenden in allen Bereichen zu unterstützen, um ein bestmögliches Studium zu ermöglichen. Der AStA startete eine Bücher- und Literaturaktion, um den Studierenden ihre benötigten Literaturen als E-Books zur Verfügung zu stellen. Sie stellten Lebensmittelgutscheine für Studierende in finanzieller Not aus und blieben in ständigem Austausch mit der Universität bezüglich den neuen Verordnungen, sowie mit den Studierenden, um diese über Neuigkeiten zu informieren und offene Fragen zu beantworten. Darüber hinaus bemühten sie sich um die Bibliotheksöffnung unter Einhaltung der Hygienevorschriften und der Öffnung der TMS als weiteren Lernraum. Zudem wurde die Musikanlage der TMS auf den neuesten Stand gebracht und die Dokumentation erfolgt zukünftig über Microsoft Teams.

Fazit: Durch Corona war Krisenmanagement notwendig und die im November geplante Arbeit rückte in den Hintergrund. Es wurde eine stärkere Präsenz auf den Sozialen Medien aufgewiesen und mehr Bewusstsein für die Arbeit der VS bei den Studierenden geschaffen.

Der AStA bedankt sich für die Unterstützung bei den Projekten und die gute Zusammenarbeit.

6. Bericht Senat

Der Senat hatte heute Mittag eine außerordentliche Sitzung zum Thema „Lehre im WS 2020/21“.

Die SKL arbeite ein Eckpunktepapier aus, worüber in der Senatssitzung diskutiert wurde und anschließend wurde es beschlossen. Morgen (09.07.20) ist die Veröffentlichung und eine Pressekonferenz mit dem Rektor, weiteren Rektoratsmitgliedern und einem Studierendenvertreter. Dort werden die Eckpunkte für ein hochwertiges Studienangebot trotz den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie präsentiert. Sie umfassen den Beginn des WiSe, die Ausweitung der Lehrzeiten und Empfehlungen zur Art der digitalen Lehre. Weiteres und Details können dem Eckpunktepapier entnommen werden.

Protokoll zur 8. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.07.2020



Besprechungspunkte

7. Bericht der Ausschüsse

Öffentlichkeitsarbeit:

Für die bevorstehenden Wahlen wurden viele Videos gedreht und Bilder gemacht, welche teilweise schon auf Instagram sichtbar sind oder in den nächsten Tagen nach und nach hochgeladen werden. Eine weitere Aktion, um die Studierenden zum Wählen zu motivieren, ist das Gewinnspiel, dabei müssen die Studierenden ein Bild von ihrem Einwurf der Wahlumschläge posten. Auch für die Präsenzwahl am 14./15.07. soll vor Ort ein Gewinnspiel angeboten werden. Dafür wird, wenn möglich, ein kleiner Stand aufgebaut und pro Schicht jeweils 2-3 Helfer*innen benötigt.

Die anderen Ausschüsse sind durch Corona ins Stocken gekommen.

8. Wahl Mitglied der SKL

Caroline Mantilla-Mayans schlägt Nayana Kramer für die Fakultät N vor. Caroline Mantilla-Mayans wird (als Stellvertreterin) vorgeschlagen.

Fabian Probst schlägt Dominik Becker für die Fakultät W vor. Fabian Probst wird (als Stellvertreter) vorgeschlagen.

Hauke Delfs schlägt Martin Junghans für die Fakultät A vor, Ernesto Lunar-Koch schlägt Anna Christ für die Fakultät A vor, Hauke Delfs schlägt Yasmina Weller für die Fakultät A vor und Anna Christ schlägt Anna Struth für die Fakultät A vor.

Die Wahl findet per Umlaufverfahren statt.

9. Änderung der Beitragsordnung in Bezug auf Doppelimmatrikulation und Kooperationsstudiengänge

Die Regierung hat bereits einen Änderungsantrag für das Studierendenwerkgesetz in Umlauf gebracht, um eine einheitliche gesetzliche Regelung für ganz Baden-Württemberg festzulegen. Die Studierenden sollen zukünftig bei Doppelimmatrikulation an beide Studierendenwerke jeweils die Hälfte der Semestergebühren zahlen. Die Änderung des Gebührengesetzes der Studierendenwerke erfolgte auf Drängen des Verwaltungsrates Tübingen-Hohenheim und soll noch vor März 2021 verabschiedet werden.

Die Regelung für die Studierendenbeiträge an die VS sollte dementsprechend durch eine Änderung der Beitragsordnung angepasst werden.

Die Universität Stuttgart unterbreitete in einer Email an die VS Hohenheim verschiedene Vorschläge:

1. Der volle Beitrag wird an die Universität bzw. Studierendenschaft bezahlt, bei der sich die Studierenden am meisten aufhalten und der Schwerpunkt des Studienganges liegt.
2. Die Hälfte des jeweiligen Beitrags wird an die Studierendenschaft gezahlt. Somit handelt es sich hier um eine 50/50-Aufteilung, so wie sie beim Studierendenwerkgesetz angedacht ist.

Der Universität Stuttgart fehlt es an Informationen über die oben genannte zukünftige Gesetzesänderung der Studierendenbeiträge durch die Regierung.

Ein Meinungsbild ergab, dass sich die VS Hohenheim für Vorschlag 2 entscheiden würde, denn die Studierenden halten sich an beiden Campus auf.

Protokoll zur 8. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.07.2020



Besprechungspunkte

10. Ideen, Vorschläge, Anregungen, etc. für das nächste StuPa

Die regelmäßigen Treffen mit Frau Huber, der Prorektorin für Lehre, sollen beibehalten werden. Dabei kann die Möglichkeit genutzt werden, sich mit weiteren Mitgliedern der Universität zu verknüpfen. Die Konstellation aus AStA Vorstand, StuPa Präsidium und Senatsmitglieder*innen ist weiterhin empfehlenswert, so können alle wichtigen Gremien über Neuigkeiten informiert werden.

Das StuPa Wochenende zu Beginn der Legislaturperiode sollte beibehalten werden, um erste Einblicke und einen Überblick zu geben und die Arbeit für das Jahr zu planen.

Das StuPa, bzw. die VS möchte in Zukunft mit Microsoft Teams arbeiten und ein übersichtlicheres Dateisystem anlegen, um mehr Transparenz zu schaffen.

Die Ausschüsse sollten umfangreichere und regelmäßige Arbeit leisten, um die am StuPa Wochenende besprochenen Ziele zu erreichen.

Die Protokolle sollten baldmöglichst hochgeladen werden und es sollte darauf geachtet werden, dass mit den Protokollen nicht über Wochen/Monate in Verzug gekommen wird.

Wie jedes Jahr findet die Ersti-Kneipentour am selben Tag wie die erste StuPa-Sitzung statt, vielleicht könnte dies in Zukunft geändert werden.

Beim StuPa Wochenende wäre wieder ein gemeinsamer Tag mit AStA wünschenswert, um die Bindung zwischen AStA und StuPa aufrecht zu erhalten und sich innerhalb der VS besser kennenzulernen.

11. Studentisches Mitglied Wahlprüfungsausschuss

Es wird ein studentisches Mitglied benötigt, welches Ende des Monats bei der Wahlprüfung unterstützt.

Dieses Mitglied darf auf keiner Liste der Wahlen stehen.

Ernesto Lunar Koch schlägt Aline Mack vor.

Die Wahl findet per Umlaufverfahren statt.

Protokoll zur 8. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.07.2020



Besprechungspunkte

12. Konstituierung der LAK

Tobias Burk und Anna Christ arbeiten beim Arbeitskreis Konstituierung der Landesstudierendenvertretung (LaStuVe) Baden-Württemberg mit. Bis zum nächsten Treffen sollen die Meinungen der Studierendenschaften eingeholt werden. Anna Christ stellt uns als offizielle Botschafterin den aktuellen Stand vor.

Vorteile der LaStuVe:

- Gemeinsame Stimme aller Studierendensvertretungen
- Bessere Vernetzung in Politik/Öffentlichkeit
- Erfahrungsaustausch zwischen den Studierendenschaften

Warum Konstituierung:

- Die Konstituierung legitimiert die LaStuVe für alle Studierenden in BW zu sprechen
- Professionalisierung der Studierendensvertretung
- Kontakt zu allen Studierendenschaften und zukünftige Steigerung der Teilnahme

Voraussetzung für die Konstituierung:

- Geschäftsordnung
- Zustimmung der Geschäftsordnung durch 2/3 Mehrheit aller Studierendenschaften an staatlichen Hochschulen

Roadmap Konstituierung:

- 1. Arbeitstreffen Mitte Juni: Erster Entwurf der Geschäftsordnung, Definition der kritischen Punkte
- 2. Arbeitstreffen Ende Juni: Weitere Diskussion der kritischen Punkte und Diskussion über die Finanzierung
- Botschafter*innen Modell: Jeder Botschafter*in hat 4-5 Hochschulen zugeteilt bekommen. Diese Hochschulen müssen kontaktiert, über die Konstituierung berichtet und deren Meinung eingeholt werden.
- Ziel: Landesweite Abstimmung der finalen Geschäftsordnung Anfang des WiSe 2020

Aktueller Stand Geschäftsordnung:

- Kritische Punkte: Stimmverteilung zwischen den Hochschulen und Quotierung des Präsidiums
- Stimmverteilung zwischen den Hochschulen:
 - Alternative 1: Alle Studierendenschaften haben 1 Stimme
 - Alternative 2: Doppelte Mehrheit aus Anzahl Studierendenschaften und gestaffeltem Stimmverhältnis nach Studierendenzahl
- Quotierung des Präsidiums:
 - Alternative 1: Strenge Quotierung mit freien Plätzen im Präsidium, falls nicht paritätisch besetzt
 - Alternative 2: Strenge Quotierung, freie Plätze können durch anwesende FIN-Personen freigegeben werden
 - Alternative 3: Keine Quotierung, auf Parität wird hingewirkt
- Meinungsbild zur Quotierung des Präsidiums:
16 Mitglieder*innen stimmen für Alternative 3 und 3 Mitglieder*innen für Alternative 2
- Meinungsbild zur Stimmverteilung:
19 Mitglieder*innen tendieren zu Alternative 2

Protokoll zur 8. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.07.2020



Besprechungspunkte

13. Sonstiges

Hauke Delfs bedankt sich im Namen des StuPa Präsidiums bei den StuPa Mitglieder*innen für die gute Zusammenarbeit, vor allem während der Demonstrationen bezüglich der Hochschulfinanzierung und dem Krisenmanagement durch den Ausbruch der Coronavirus-Krankheit.

Die Sitzung endet um 20:27 Uhr.

Hauke Delfs
Vorsitzender des Studierendenparlaments

Marie-Christin Meier
stellvertretende Vorsitzende des Studierendenparlaments
Protokollantin